



Sonntag 02. Juli 2017
Ausgabe 335

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

BOSCH VINO MIGLIA

Zwischen Fahrspaß & Entspannung



ROLLS-ROYCE LEGENDE



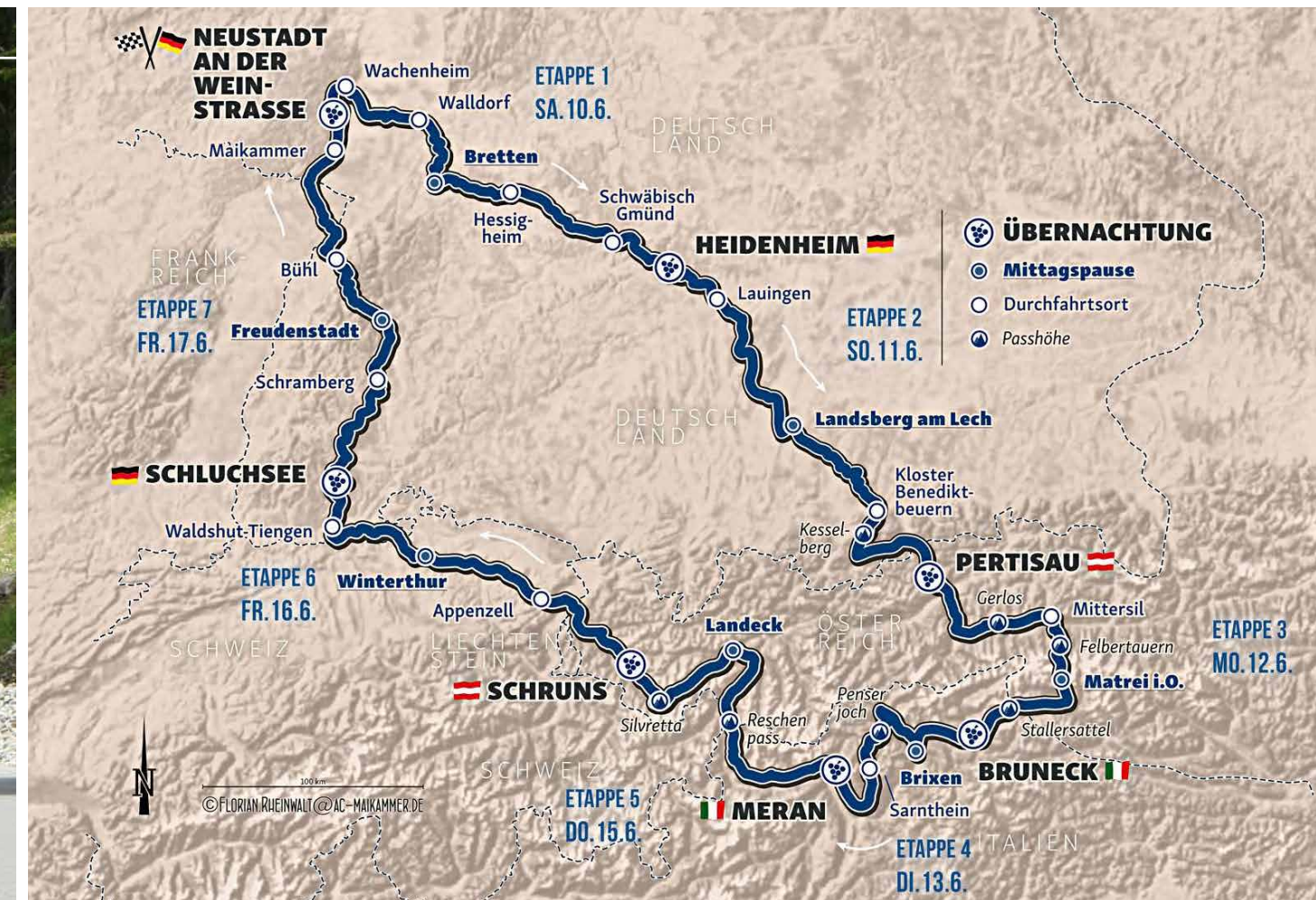
AUKTIONS-REKORD



COUNTDOWN



2000 Kilometer Oldtimer-Rallye-Glück



An jedem Wochenende der Saison können Oldtimerfahrer an unzähligen Veranstaltungen teilnehmen. Doch wie findet man die richtigen Events für den eigenen Geschmack? Dazu erst einmal eine Grobeinteilung zum besseren Verständnis: Sehr sportliche Rallyes - wie zum Beispiel die Bayerwald Classic - lassen die Teams mit permanenten Schnitkontrollen und Sonderprüfungen kaum zur Ruhe kommen. Hier wird mittlerweile auch elektronisch stark aufgerüstet und die Autos gleichen fahrenden Rechenzentren. Den genauen Gegensatz bedient der ADAC mit dem sogenannten Oldtimerwandern, bei dem das gemütliche Durchstreifen schöner Landschaften und der Genuss mit allen Sinnen im Vordergrund steht.

Ein wunderbarer Kompromiss aus beiden Richtungen ist die vom AC Maikammer aus der Südpfalz in diesem Jahr zum elften Mal ausgerichteten Bosch Vino Mìglia. Die auch als „Traumschiff auf Rädern“ bezeichnete echte Zuverlässigkeitsfahrt mit immerhin fast 2000 Kilometern Streckenlänge, verteilt auf sieben Fahrtage. Dazu gibt es angenehme Randbedingungen wie Start- und Ziel am gleichen Ort und ein Ruhetag im schönen Meran nach der Hälfte der Strecke. Kein Wunder, dass zahlreiche Teams schon

mehrfach am Start waren. Auch findet man hier keine von den Werken gestellten Prominententeams, die vom Veranstalter besonders geherzt werden müssen und dabei gelegentlich „Normalos“ gefühlt zu Menschen zweiter Klasse werden lassen. Der Auftakt: Bereits der Begrüßungsabend im Hof eines Weinguts in Neustadt/Weinstraße glich einem fröhlichen Wiedersehen vieler alter Bekannter. Am Samstag, 10. Juni ging es für die 49 Teams auf die erste Etappe über Bretten und Schwäbisch Gmünd nach Heidenheim. Tag zwei führte die Oldtimer über Landsberg/Lech nach Österreich an den Achensee. Da die Rallye von den Weinregionen Südliche Weinstraße und Südtirol unterstützt wird, war bei jedem Zwischenhalt bereits vor Eintreffen der ersten Teilnehmer schon der rollende Weinstand der Vino Mìglia aufgebaut. Hier konnten Besucher und Zuschauer Weine aus der Region des Veranstalters kosten. Die amtierende pfälzische Weinkönigin Anastasia Kronauer fuhr die Rallye komplett mit, teilweise auch am Steuer einzelner Oldtimer. Eventuell auftretende technische Probleme wurden durch das mitfahrende ADAC Team und den unermüdlichen Einsatz des Bosch Urgesteins Hans Küppers, selbst mit seinem alten Ford Transit unterwegs, behoben.

BOSCH VINO MIGLIA 2017

PÄSSE, PÄSSE, PÄSSE UND VIEL GENUSS



Der dritte Tag führte in die Berge. Nach dem Start in Pertisau über den Gerlospass und einer Mittagspause in Matrei wurde bei rund 35 Grad Celsius der einspurige Stallersattel von allen Teilnehmern bezwungen. Nach der Abfahrt als Highlight ein gewertetes Schießen auf der Biathlon Anlage in Antholz mit überraschend guten Ergebnissen. Spätestens seit dem Abendessen in 2200m Höhe auf dem Kronplatz bei Bruneck in Südtirol konnte man die meist offen fahrenden Oldtimerpiloten durch ihre sehr vielfältig gefärbten Hautpartien deutlich erkennen.

Bevor am vierten Tag die Südtiroler Metropole Meran erreicht wurde, ging es zu einer tollen Mittagspause in Brixen und dann über das Penserjoch (2211m), erneut eine echte Herausforderung bei der herrschenden Hitze. Später auf dem Thermenplatz mitten im eigentlich autofreien Zentrum von Meran feierten die Teilnehmer neben ihren Schmuckstücken bis tief in die Nacht die Halbzeit. Es durfte ausgeschlafen werden, denn das Team des AC Maikammer hatte einen Ruhetag mit einem freiwilligen Programm eingebaut. So konnten sich Menschen und Maschinen erholen und die sehenswerte Stadt erkunden.

Tag 6 führte über den Reschenpass und Landeck zur Silvretta Hochalpenstraße, ein weiteres Highlight der Tour. Nach der Übernachtung in Schruns führte die Route über den steilen Bartholomäberg am 7. Tag in die Schweiz, die Mittagspause im malerischen Winterthur brachte neue tolle Fotomotive. Sehr positiv ist zu bemerken, dass ein Team des AC Maikammer jeweils vor Eintreffen des ersten Fahrzeugs an allen Pausenorten große Mengen des 68 Seiten starken Programmhefts kostenlos an die Zuschauer verteilt hat. So kam es überall sofort zu netten Gesprächen mit den zahlreichen Zuschauern. Über das Bilderbuch-Städtchen Waldshut am Hochrhein wurde das Hotel für die letzte Nacht am Schluchsee erreicht.





Der achte Tag der Vino Miglia begann im Südschwarzwald mit einem Besuch des sehenswerten Auto- und Uhrenmuseums Erfinderzeiten. Nach einer Mittagspause auf dem größten Marktplatz Deutschlands in Freudenstadt wurde dann mit Frankreich das insgesamt vierte Land durchfahren. Die letzten Kilometer auf der Deutschen Weinstraße in der Südpfalz fühlten sich bereits an wie die Zielgerade, welche aber erst eine gute Stunde später auf dem Neustadter Marktplatz erreicht wurde. Ausnahmslos glückliche Gesichter feierten gemeinsam am Ziel und bei der stilvollen Abendveranstaltung im Neustadter Saalbau. Trotz der eher touristischen Auslegung der Rallye gab es aber doch an jedem Tag einige Wertungen mit Uhr und Roadbook zu bestehen, um am Ende einer jeden Etappe und auch für die komplette Rallye Sieger küren zu können. So gewannen in einem spannenden Finish das in zahlreichen Veranstaltungen gestählte Team Werner Reifferscheidt und Wolfgang Obladen aus Düren mit ihrem Mercedes 300 S Cabriolet von 1953 die diesjährige Bosch Vino Miglia und wurden in Wein aufgewogen. Einziger Wermutstropfen: auch bei dieser Veranstaltung wurden vereinzelt Tablets und GPS Programme verwendet, die zwar nicht erlaubt sind, aber leider nicht kontrolliert wurden. Warum kann man nicht zeitgemäß mit den Oldtimern und entsprechenden Uhren auskommen?

SEHEN SIE ALLE BILDER
AUF CLASSIC-CAR.TV

RETRO CLASSICS BAVARIA

Countdown Concours Schloss Dennenlohe



Der Concours d'Élégance auf Schloss Dennenlohe am 16. Juli 2017 ist das Sommerereignis zur RETRO CLASSICS BAVARIA, die im Dezember (8.-10.12.2017) auf dem Messegelände in Nürnberg stattfindet. Eingeladen sind Automobilbesitzer, sowie Freunde der RETRO CLASSICS BAVARIA. In einer entspannten sommerlichen Atmosphäre genießen Sie einen unvergesslichen Aufenthalt in Dennenlohe, inmitten der schönsten Automobilklassiker.

Neben dem Concours wird es auch Sonderfelder für Old- und Youngtimer aller Marken und Klassen geben. Im „Festival of Classic Cars“ werden die schönsten und ausgefallensten Fahrzeuge prämiert und ausgezeichnet.

Exklusive automobile Schätze inmitten einer sommerlichen Barockkulisse – schöner kann der Rahmen für eine Oldtimer-Veranstaltung kaum sein. 1734 mit allen seinen Nebengebäuden erbaut, gilt das Schloss Dennenlohe als eines der schönsten Barockensembles in Bayern.

Das Schloss wird vom größten Rhododendronpark Süddeutschlands sowie von einem 25 Hektar großen Landschaftsgarten umgeben.

>>> Melden Sie sich hier an!

(<http://www.retro-classics-bavaria.de/besucher/concours-delegance-auf-schloss-dennenlohe/>)

- Exklusive Automobile im Concours d'Élégance und dem Festival of Classic Cars
- Bewertung durch eine professionelle Fachjury, bestehend aus Historikern, Designern und Journalisten
- Pokale für Siegerfahrzeuge / Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsplakette
- Umfangreiches gastronomisches Angebot
- Vielfältiges Rahmenprogramm mit Führungen durch die Parkanlagen und das angrenzende Museum

Veranstaltungsort:
Freiherrliche von Süsskind'sche Schloss und Gartenverwaltung
Dennenlohe 1 | 91743 Unterschwaningen

Jedes 2. Jahr: Winter-Oldtimer-Rallye



Die Macher der AvD-Histo-Monte planen um: Deutschlands größte Winterrallye für Oldtimer wird wegen des immensen organisatorischen Aufwands künftig im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfinden. Die nächste Ausgabe steigt im Februar 2019. Die freie Zeit will die Agentur Plusrallye um Peter Göbel jedoch nutzen, um im Frühjahr 2018 eine neue Rallye ins Leben zu rufen.

Das 25-jährige Jubiläum der AvD-Histo-Monte war ein voller Erfolg. Eine Rekordzahl von 82 Fahrzeugen begab sich 2017 im Februar von der Klassikstadt Frankfurt aus auf den Weg nach Monte Carlo. Mit dabei auch Rallye-Weltmeister Walter Röhrl im Audi Quattro sowie Star-Kabarettist Urban Priol, Rallye-Fahrer Matthias Kahle und Motorrad-Ass Stefan Prein. Mit bis zu 2048 Meter hohen, schneebedeckten Pässen, unzähligen fahrerischen und landschaft-

lichen Highlights war die 2017er-AvD-Histo-Monte nach einhelliger Meinung eines silbernen Jubiläums würdig.

Dennoch müssen sich Fahrer und Fans zwei Jahre bis zur nächsten AvD-Histo-Monte gedulden. Die nächste Ausgabe der AvD-Histo-Monte wird erst im Februar 2019 stattfinden. „Wir wissen, wie viele Teams sich auf die Tour gen Süden freuen“, erklärt Rallyeleiter Peter Göbel. „Doch der organisatorische Aufwand nimmt mittlerweile Formen an, die eine jährliche Durchführung auf diesem Niveau nicht mehr darstellbar machen. Wir wollen nicht davon abweichen, unseren Teilnehmern jedes Mal neue Highlights zu bieten. So soll die nächste AvD-Histo-Monte durch ein fünftes Land führen. Das erfordert jedoch eine intensive Vorbereitungszeit, sodass wir uns für den Zwei-Jahres-Rhythmus entschieden haben.“

Die Oldtimer-Experten



Ich brauche richtige Oldtimerversteher...



Mit unseren Oldtimer-Dienstleistungen gehen Sie auf Nummer sicher! Denn besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service.

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen: Kurzgutachten, detailliertes Wertgutachten, Schadensgutachten, Restaurierungs- und Reparaturbegleitung

Oldtimerservice im Internet: Oldtimerdatenbank, Checklisten & Kaufvertrag, Bestätigung der Daten, Oldtimer-Ratgeber zum Download, Newsletter.

Unsere amtlichen Dienstleistungen: H-Kennzeichen (§ 23 StVZO), Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO), Änderungsabnahme (§ 19,3 StVZO)

Altes Blech trifft neue Medien:



GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Fon: 0711 97676-0
www.gtue-oldtimerservice.de · www.gtue.de

CLASSICBID KLASSIKER-AUKTION



Classicbid – das Zentrum für klassische Automobile und Auktionen – bringt alle zusammen, die Freude an besonderen Fahrzeugen teilen – ob Sammler, Liebhaber, Bastler oder ganz normale „Automobilverrückte“. Bei „Classicbid“ können Interessenten Fahrzeuge kaufen, verkaufen, ersteigern oder versteigern.

Wir freuen uns, dass unser Partner „Classicbid“ einerseits als Aussteller, andererseits auch mit einer Live-Auktion auf der RETRO CLASSICS® BAVARIA vor Ort sein wird. Am 10. Dezember 2016 werden auf dem großen Classicbid-Stand etwa 40 Klassiker live versteigert – ein echtes Programm-Highlight für alle Kaufinteressenten. Das geschulte und erfahrene Personal von „Classicbid“ bietet hierbei kompetente Ansprechpartner und einen lückenlosen Service.

Nutzen Sie die Chance und erreichen Sie zahlreiche Interessenten auf der RETRO CLASSICS® BAVARIA. Um mit dabei zu sein setzen Sie sich hierzu direkt mit „Classicbid“ in Verbindung: Telefon +49 6151 / 39736-500 oder per E-Mail unter info@classicbid.de.

SONDERSCHAU HORCH-FAHRZEUGE



Gottlieb Daimler und Carl Benz waren die Väter der Benzinkutsche. Doch erste Schritte auf dem Weg zum modernen Automobil unternahmen unabhängig voneinander Wilhelm Maybach und August Horch.

Die RETRO CLASSICS® BAVARIA widmet sich mit einer Sonderschau den bei Horch hergestellten Automobilen. Horch genoss hohes gesellschaftliches Prestige und hatte in den 1930er Jahren einen Marktanteil von über fünfzig Prozent, womit er die Spitzenposition unter den Wettbewerbern in Deutschland besetzte. Er wollte das beste Automobil von allen bauen und dies in Rennen unter Beweis stellen. Mit Erfolg. So sind die Limousinen wie auch in der Rennabteilung von Horch entwickelten und gefertigten Auto-Union-Rennwagen bis auf den heutigen Tag weltbekannte Spitzenprodukte der Automobil- und Renngeschichte.

DAS MUSEUM INDUSTRIEKULTUR



Mit dem geschichtsträchtigen „Museum Industriekultur“ ist die RETRO CLASSICS® BAVARIA wieder um eine Attraktion reicher.

Unter dem Motto „Zeitgeschichte der Nürnberger Fahrzeug- und Zweiradindustrie“ werden die seltensten Exponate aus der Sammlung auf der Messe zu sehen sein. Das „Museum Industriekultur“ befindet sich in einer ehemaligen Schraubenfabrik aus den 1920er Jahren. Hier dreht sich alles um die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg vom 19. Jahrhundert bis zum Strukturwandel in der Gegenwart. Über viele Jahrzehnte hinweg war Nürnberg das Zentrum der deutschen Zweiradindustrie. Die Nürnberger Motorradindustrie wurde zu einem Begriff für Innovation, Qualität und motorsportlichen Erfolg. Zündapp, Hercules, Lloyd oder Maurer sind nur einige der rund fünfzig Marken und Manufakturen, die in den 1920er Jahren in Nürnberg angesiedelt waren. Freuen Sie sich mit uns auf ein Stück Nürnberger Zeitgeschichte auf der RETRO CLASSICS® BAVARIA – ein Thema, das kaum besser zur Stadt und seiner Geschichte passt.

CLASSICBID KLASSIKER-AUKTION



Classicbid – das Zentrum für klassische Automobile und Auktionen – bringt alle zusammen, die Freude an besonderen Fahrzeugen teilen – ob Sammler, Liebhaber, Bastler oder ganz normale „Automobilverrückte“. Bei „Classicbid“ können Interessenten Fahrzeuge kaufen, verkaufen, ersteigern oder versteigern.

Wir freuen uns, dass unser Partner „Classicbid“ einerseits als Aussteller, andererseits auch mit einer Live-Auktion auf der RETRO CLASSICS® BAVARIA vor Ort sein wird. Am 10. Dezember 2016 werden auf dem großen Classicbid-Stand etwa 40 Klassiker live versteigert – ein echtes Programm-Highlight für alle Kaufinteressenten. Das geschulte und erfahrene Personal von „Classicbid“ bietet hierbei kompetente Ansprechpartner und einen lückenlosen Service.

Nutzen Sie die Chance und erreichen Sie zahlreiche Interessenten auf der RETRO CLASSICS® BAVARIA. Um mit dabei zu sein setzen Sie sich hierzu direkt mit „Classicbid“ in Verbindung: Telefon +49 6151 / 39736-500 oder per E-Mail unter info@classicbid.de.

VERANSTALTUNGSORT:
Messezentrum, 90471 Nürnberg



NÜRNBERGMESSE

WWW.RETRO-CLASSICS-BAVARIA.DE

Mit Oldtimern über den Highway



Diese Veranstaltung gibt den Zuschauern einen einzigartigen Einblick in das, wie es in den vergangenen Tagen des amerikanischen Rennsports war. Damals, als die Rennen in ländlichen Raum in kleinen Städten im ganzen Land so stattfanden - genau wie jetzt Coatesville wieder“, beschreibt Stadtmanager Mike Trio die Atmosphäre. „Wir laden alle ein, herauszukommen und Teil der anhaltenden Geschichte der großen Stadt von Coatesville zu sein.“ Die Rennen durch die Straßen der kleinen amerikanischen Stadt im Pennsylvania, wo früher Stahl hergestellt wurde, markieren die Auferstehung des Sportwagens in diesem Land nach dem Zweiten Weltkrieg. Zum zweiten Mal wird nun der Coatesville Invitational Vintage Grand Prix in Chester County, Pennsylvania, am 23. September 2017 stattfinden. Erwartet werden mehr als 65 Renn-Automobile und Motorräder. Die Veranstaltung, Beginn um 8:30 Uhr und Ende 18:00 Uhr, ist kostenlos und für die Öffentlichkeit zugänglich. Es gibt Händler, Essen, Musik und einen Biergarten. Ausreichend Parkplätze stehen mit einem Shuttle-service für den ganzen Tag zur Verfügung.

 **SEHEN SIE ALLE BILDER
AUF CLASSIC-CAR.TV**

RETRO CLASSICS®

EUROPAS GRÖSSTE OLDTIMERMESSE



RETRO CLASSICS® COLOGNE
24. – 26.11.2017 | koelnmesse

www.retro-classics-cologne.de

RETRO CLASSICS® BAVARIA
08. – 10.12.2017 | NürnbergMesse

www.retro-classics-bavaria.de

RETRO CLASSICS® STUTTGART
22. – 25.03.2018 | Messe Stuttgart

www.retro-classics.de

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

Allianz 

RETRO CLASSICS BAVARIA

Countdown Concours Schloss Dennenlohe



Ein Spaziergang im Park kann wie eine Zeitreise werden, die alte Erinnerungen wach werden lässt. Im Münchenstift an der Rümnnstraße in der bayerischen Hauptstadt, wurde am Wochenende eine Aktion des gemeinnützigen Vereins „Classics for Charity“ in Zusammenarbeit mit dem Münchenstift zu einem großen Familien-Sommerfest. Oldtimer aller Größen und Jahrgänge zauberten mit Picknick-Ausstattung und historischen Häppchen im großen Park des Wohn- und Pflegeheims eine ganz besondere Atmosphäre. Dank finanzieller Unterstützung konnte die Sängergruppe „Die Herrn von der Tankstelle“ aus Berlin nach München geholt werden. So konnten auch Bewohner des beschützten Bereichs in Erinnerungen schwelgen. „Für unsere Bewohner und ihre Familien war das ein wirklich wunderbares Fest“, resumierte Hausleiterin Brigitte Harz-Jahnel.

Classics for Charity e.V. ist ein ausschließlich gemeinnütziger Verein zur Förderung und zum Erhalt der technischen Kunst und Kultur. Durch Kulturprojekte weckt der Verein das Bewusstsein für das historische Kulturgut und die Werte der Originale mit Geschichte und Hintergrund. Seit 2008 organisiert der Vorstand von Classics for Charity e.V. das jährlich stattfindende Rollende Museum in München und holte diese Kulturveranstaltung erstmals nach Deutschland. Der Verein fungiert auch weiterhin als Schirmherr dieses Kulturprojekts, welches begleitend zur Langen Nacht der Museen organisiert wird und die historischen Automobile als Kulturgut zeigt. 2016 wurde von Classics for Charity e.V. der erste Internationale Preservations Concours durchgeführt. Gekürt wurden die am besten original und authentisch erhaltenden Fahrzeuge – auch hier steht der Erhalt des Kulturguts im Vordergrund.

Weitere Informationen unter

www.classics-for-charity.com.

Luxus: Rolls-Royce Phantom



Die achte Generation des berühmtesten Luxusautos der Welt steht vor der Tür: der Rolls-Royce Phantom. Den Rahmen für seine Premiere bildet auch die Ausstellung „The Great Eight Phantoms“. Ab Ende Juli werden die bedeutendsten Phantom der vergangenen 92 Jahre zusammen gezeigt. Dazu gehört auch der äußerst beeindruckende Phantom III des britischen Feldmarschalls Bernard Law Montgomery. Aufgrund seines asketischen Lebensstils wurde Feldmarschall Montgomery der „spartanische General“ genannt. Aber das war nicht immer so, denn seinem persönlichen Transportmittel gab es für den Feldmarschall nur eine Wahl: Rolls-Royce. Während des Zweiten Weltkriegs nutzte Montgomery drei Rolls-Royce – zwei Phantom III und einen Silver Wraith. ►



AUSSTELLUNG EIN BEDEUTENDER OLDTIMER



Der erste der beiden Phantom, ein 1936 von Freestone & Webb aufgebautes Exemplar, gehörte dem Chef der englischen Talbot Motor Company, Frederick Wilcock, bevor das Fahrzeug vom Kriegsministerium beschlagnahmt wurde. Montgomery benutzte es bei den Vorbereitungen zum D-Day und chauffierte Winston Churchill, General Eisenhower und König Georg VI. persönlich zu den Planungstreffen nach Southwick House in Hampshire. Den Silver Wraith brachte Montgomery nach dem D-Day nach Frankreich, da es ihm Wilcock untersagte, mit dem Phantom III das Vereinigte Königreich

zu verlassen. Das Fahrzeug Phantom III wurde kürzlich beim Rolls-Royce-Spezialisten P & A Wood in Essex, England, umfangreich restauriert. Die Ausstellung „The Great Eight Phantoms“ wird die erste und einzige Gelegenheit für die Öffentlichkeit sein, diesen außergewöhnlichen Phantom zu sehen. Später im Jahr wird er am Concours d'Elegance in Pebble Beach in den USA teilnehmen, bevor er wieder in die Sammlung seines derzeitigen Besitzers zurückkehrt. Die Ausstellung „The Great Eight Phantoms“ findet ab Ende Juli bis Ende 2017 in Mayfair, London, statt.

Datsun & Nissan Z Enthusiasten-Treffen



Datsun und Nissan Z® Auto-Enthusiasten aus der ganzen Welt trafen sich vergangene Woche auf der 30. jährlichen International Z Car Convention (ZCON) in Austin, Texas. Nissan zeigte vier historische Fahrzeuge: den Rennwagen des Prinzen R380, 1971 240Z, ein maßgeschneiderter 300ZX, der in den 90er Jahren als PPG Pace Car diente und das ursprüngliche Z2-Konzept, das den Weg für die Einführung der 350Z ebnete. Auch während der diesjährigen ZCON präsentiert Nissan die 2018 370Z Heritage Edition, die auf der 2017 New York International Auto Show debütierte. Erhältlich auf der Basis 370Z Coupe (meistverkaufte und erschwinglichste Ausstattungsstufe) wird das Heritage Edition Paket in zwei Außenfarben angeboten - Chicane Yellow und Magnetic Black.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Rekord-Erlös für Horch-Oldtimer



Spannung pur im vollen Auktionssaal: Das letzte aufgerufene Los der Auktion „Klassische Fahrzeuge“ katapultierte sich an die erste Stelle der Verkäufe am 24. Juni 2017 im Dorotheum Fahrzeug- und Technikzentrum Wien Vösendorf. Mit 495.800 Euro, weit über den Erwartungen, ging das repräsentative wie elegante 1938 Horch Sportcabriolet an einen Saalbieter.

Auch die beiden weiteren Highlights der – mit wenigen Ausnahmen ausverkauften – Versteigerung wechselten zu Spitzenpreisen die Besitzer: Das weiße Mercedes-Benz 300 Coupé aus dem Jahre 1953 erlöste 305.400 Euro, der 1936 S.S. 100 Jaguar 2 ½ Litre, Begründer der Jaguar-Legende, 339.000 Euro.

Die Zuschläge für all diese Klassiker der Automobilgeschichte wurden mit Szenenapplaus des begeisterten Publikums quittiert, ebenso die hervorragenden 54.050 Euro, die die rote 1936 Indian Scout erzielte, eine auch wegen ihres Originalzustandes absolute



Rarität unter den Motorrädern.

Ein sensationelles Ergebnis waren ebenfalls die 229.240 Euro, die ein silberner 1971 Porsche 911 S 2.2 Liter an diesem erfolgreichen Auktionsabend erlöste

Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo man
Ihre Leidenschaft
versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Jaguar Classic unter einem Dach



Beim Bisher war die Abteilung Classic von Jaguar Land Rover auf mehrere Standorte verteilt. Das ist Geschichte, denn jetzt hat das Unternehmen in Coventry für sieben Millionen Pfund (ca. 7,9 Millionen Euro) mehr als nur ein Gebäude für die Traditionspflege errichtet – entstanden ist ein einmaliges Werk für alte Autos. „Dies ist eine Traumfabrik, wo Träume gemacht und Träume wahr werden“, schwärmt John Edwards, Managing Director Special Operations bei den Briten. In seinem Bereich ist das Projekt Jaguar Land Rover Classic Works angesiedelt.

„Es ist nicht nur das größte, sondern auch das einzige Werk seiner Art“, betont Tim Hannig, Director JLR Classic. 1,5 Millionen ältere und alte Jaguar und

Land Rover sollen weltweit noch existieren. Und in Coventry wird dafür gesorgt, dass sie noch möglichst lange leben. 80 Mitarbeiter – 120 sollen es bis Ende des Jahres sein – kümmern sich hier bis zur letzten Schraube um die Autos. Und das ist wörtlich zu nehmen. Kundenfahrzeuge werden von den Jaguar-Land-Rover-Spezialisten zunächst nach einem 121-Punkte-Katalog durchgecheckt und bei Bedarf komplett zerlegt, gründlich überholt und wieder zusammengebaut oder einfach nur gewartet. Auf Wunsch, wie in einem konkreten Fall, mutiert da auch schon einmal ein E-Type-Linkslenker am Ende der Generalüberholung zum Rechtslenker. Die Autos, die hier wieder so gut wie neu die Werkshalle verlassen, kommen aus aller Welt. Von Hongkong bis um die Ecke in Coventry selbst.

Gleich mehrere Land Rover der ersten Serie stehen bei JLR Classic Works, entweder komplett zerlegt oder wieder so gut wie neu. Wie es der Zufall wollte, stellten die Restauratoren bei zwei parallel restaurierten Fahrzeugen plötzlich fest, dass sie von der Originalfertigung nur fünf Chassisnummern auseinanderlagen.

CLASSIC-CAR.TV

präsentiert



Die neuen DVD's aus der Edition Grundlagen der Blechbearbeitung, DVD 8 bis DVD 10 zu je € 39,99
Erstmals behandelt die DVD Ausgabe 9 alleinig das Thema Umformarbeiten für Motorradtanks und Höcker.

Zu bestellen sind die DVDs in unserem AMAZON Shop

<http://tinyurl.com/hangar44>

Landrover mit Historie



Eine limitierte Auflage des 2015 Land Rover Defender 90 Heritage aus dem Besitz des berühmten englischen Schauspielers, Komikers und Drehbuchautors Rowan Atkinson CBE, wird von Silverstone-Auctions beim Silverstone Classic Festival, GB, vom 29. bis 30. Juli angeboten. Die besondere „Heritage“-Ausgabe ist eines von nur 400 Exemplaren, die als Teil der Land Rover Defender Celebration Line gebaut wurden, um das Ende der britischen Produktion der aktuellen Defender markieren. Dieses besondere Auto wurde am 28. November 2015 neu an seinen ersten und einzigen Besitzer Mr. Rowan Atkinson CBE (bekannt auch als Mr. Bean) ausgeliefert. Durch die Kombination von nostalgischen Design-Elementen mit modernem Geschmackskomfort ist die Heritage Edition in traditionsreicher Grasmere Green Metallic Lackierung, mit Alaska White Dach, Grill, Scheinwerfer Umrän-



dungen, Silber Front Stoßfänger, schweren Stahl-Rädern und HUE 166 Grafiken ein Tribut an die erste Vorproduktion Serie I Land Rover ab 1947.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Ein großer Ferrari kehrt zurück

Das Rennen mit dem alles begann war eine Verärgerung. Mit großartigen Fahrern wie Carroll Shelby, Richie Ginther, Fred Knoop, Jim Hall und John von Neumann auf dem Feld und leistungsstärkeren Maschinen von Ferrari, Mercedes-Benz, Aston Martin, Maserati und Porsche – da gaben wenige dem jungen Pete Lovely und seinem einjährigen 2-Liter-Ferrari 500 Testa Rossa eine Chance.

Und doch ... Der rote Ferrari von Lovely war dabei, als in eine neue Motorsport-Ära gestartet wurde und zeremoniell das Band durchschnitten wurde und die grüne Fahne zum ersten Mal winkte, um eine Fahrt zu starten, die Rennfahrer und Fans heute noch bei Mazda Raceway Laguna Seca genießen.

Die Rolex Monterey Motorsports Reunion feiert Mazda Raceway Laguna Seca's 60-jähriges Jubiläum vom 17.-20. August mit einer Reihe von Rennwagen, die historische Bedeutung für die ikonische Rennstrecke haben. Und einer der bedeutendsten in der geschichtsträchtigen Historie der Strecke ist der 1956 Ferrari 500 Testa Rossa, den Lovely im November 1957 auf der brandneuen Rennstrecke in Monterey



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

fuhr. Jetzt kehrt das Auto als Teil der „Rennen durch die Jahrzehnte Feature“ Ausstellung zurück.

Der Ferrari - jetzt Teil einer Privatsammlung - wird von einem 2498cc Vierzylinder-Motor angetrieben, mit 190 Pferdestärken und ist einer von nur 17 je gebauten. Sein erster Fahrer war eigentlich Neumann, gefolgt von Bruce Kessler, der dieses Auto in elf Rennen vor seinem Sieg in Monterey fuhr.



ARTHUR BECHTEL
Classic Motors

Vermittlung und Verkauf klassischer Automobile

Service durch zertifizierten Meisterbetrieb

Samlungsoptimierung und Auflösung

Stilvolle Investments



Ein letzter Blick ins Museum

Toyota Deutschland übernimmt die private Fahrzeugsammlung von Peter Pichert: Der im vergangenen Jahr verstorbene Markenhändler der ersten Stunde hatte 1994 im niederbayerischen Hartkirchen am Inn das erste private Museum mit Fahrzeugen des japanischen Autoherstellers gegründet. Das Autohaus Pichert vertreibt seit Anfang der 1970er-Jahre Toyota in Passau. Pichert stellte im Laufe der Jahre eine einzigartige Sammlung zusammen, die vom Kleinwagen Toyota 1000 bis hin zum legendären Sportwagen Toyota 2000 GT eine Vielzahl historischer Pkw und Geländewagen umfasst. Auch Sonderserien und Einzelstücke gehören zum Bestand des „1. Deutschen Toyota-Museums“, so ein frühes Präsentationsfahrzeug des Hybrid-Pioniers Prius und ein zum Kleinlöschfahrzeug umgebauter Land Cruiser FJ 45.

Nach dem Tod des Sammlers und Unternehmensgründers im vergangenen Jahr hat sich die Toyota-Deutschlandzentrale mit der Familie Pichert auf eine Übernahme der mehr als 100 Fahrzeuge umfassenden Sammlung geeinigt, dazu gehören auch Motoren und Ersatzteile.

Das Toyota-Museum in Hartkirchen schließt am 1. Juli 2017. Ende des Jahres 2017 wird die Fahrzeugsammlung dann in Köln wieder zu sehen sein.